

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

10. Jahrgang / Nummer 38

Freitag, 21 September 2018

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Lotto zieht um
Genuss Company Klus
bald im Herrenpfad 6

MORGEN:

ENNOS INSEL-GELÄSTER

Weltbekanntes Oktoberfest – so etwas Ähnliches sollten wir up Norderney doch auch hinbekommen!



70-jähriges Bestehen gefeiert

Der Ortsverein der Awo hat gemeinsam mit vielen Norderneyern seinen runden Geburtstag vor dem Haus der Begegnung gefeiert.

Service, Tipps und Termine

→ 4

Vergiftete Elstern gefunden

→ 3

Kreativ, ruhig und abenteuerlich

Programm für die Norderneyer Herbstferien ist vielseitig

Passend zum Ferienbeginn ist Jugendbetreuerin Katrin Sander zurück im Jugendcafé.

Trommeln, Filme schauen, das Stadtarchiv durchstöbern oder auch die Sterne über Norderney beobachten: Das Programm des Jugendcafés (Juca) hat auch für die Insel-Herbstferien, die am Montag beginnen, wieder einiges zu bieten. Vier Wochen lang gibt es laut Programmheft regelmäßige Angebote und Freikarten sowie einmalige Veranstaltungen mit begrenzter Platzzahl. Zudem hat auch das Juca

geöffnet und bietet spontane Aktionen.

Los geht es am Montag mit einem Trommel-Workshop von 14.50 bis etwa 16.30 Uhr in der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Norderney. Im Angebot finden sich ein Filmnachmittag am Dienstag von 15 bis 17 Uhr (Anmeldeschluss am Vortag) sowie ein Filmabend am Freitag, 28. September, von 19 bis 21.30 Uhr (ohne Anmeldung). Mit Popcorn machen es sich die Teilnehmer dann vor der Leinwand im Jugendcafé gemütlich. Einen Tag zuvor soll bei trockenem Wetter geschaut werden, wer die größte und schönste Riesen-Seifenblase zaubern kann. Bis zum Mittwoch, 26. September, kann man sich hierfür anmelden.

Münzen, Medaillen und weitere Schätze des Norderneyer Stadtarchivs werden am Dienstag, 2. Oktober, von 15.30 bis 17 Uhr erforscht. Hierbei dürfen die Kinder und Jugendlichen sogar selbst

eine Münze entwerfen und prägen. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 27. September. Entspannt geht es am 4. Oktober im



Juca weiter: Von 11 bis 13.30 Uhr wird hier gebruncht (Anmeldeschluss ist am 1. Oktober). Am nächsten Abend wird beim FiFa-19-Abend von 18.30 bis 21 Uhr ordentlich gezockt (ohne Anmeldung). Kreativ wird es am Montag, 1. Oktober, wenn von 15 bis 17 Uhr aus alten Marmeladen- und Einmachgläsern Lichtgläser gebastelt werden (Anmeldeschluss am 27. September). Eigenen Schmuck selber machen können die Norderneyer Schüler eine Woche später, am 8. Ok-

tober in der Kreativecke. Diese findet von 15 bis 17 Uhr im Jugendcafé statt (Anmeldeschluss am 5. Oktober).

Kreativ wird es auch am folgenden Tag beim Bernstein-schleifen im Bademuseum von 14.30 bis 15.45 Uhr. Eine Anmeldung ist bis zum 2. Oktober erforderlich. Süß hingegen soll es am Montag, 15. Oktober, werden, wenn das Juca von 15 bis 17.30 Uhr in ein Backstudio verwandelt wird. Anmeldeschluss ist der 11. Oktober.

Ihren Forschergeist ausleben können Kinder und Jugendliche am Donnerstag, 11. Oktober, ab 19.30 Uhr. Dann nämlich wird in der Sternwarte ein Blick in den Nachthimmel geworfen (Anmeldeschluss am 4. Oktober). Und auch am Dienstag, 16. Oktober, geht es ereignisreich weiter, wenn von 9.45 bis 11 Uhr in den WattWelten die Zugvögel genau unter die Lupe genommen wer-

den. Anmeldeschluss ist am Dienstag, 9. Oktober. Mit einer weiteren Aktion in den WattWelten am Freitag, 19. Oktober, von 9.45 bis 12.30 Uhr (Anmeldung bis 11. Oktober) schließt das diesjährige Herbstferienprogramm.

Neben den Veranstaltungen, die das Juca organisiert, finden sich im Ferienprogrammheft auch die Kinder- und Jugendfahrten der Norderneyer Awo (Arbeiterwohlfahrt) wieder: Am Mittwoch, 10. und 17. Oktober, geht es jeweils zum Schloss Dankern. Die Anmeldungen hierfür sind nicht im Juca möglich, sondern ausschließlich bei der Awo am Montag, 1. Oktober, im Haus der Begegnung.

Im Juca kann man sich dafür aber andere Karten abholen: Auch in diesen Ferien gibt es wieder Freikarten für das Badehaus und das Besucherzentrum WattWelten. Einmal pro Woche, immer montags von 12 bis 14 Uhr, kann sich jeder Norderneyer Schüler, der einen Ferienpass und seinen Schülerschein vorlegt, im Jugendcafé die

Freikarte für die laufende Woche abholen. Aber Achtung, auch hier ist die Anzahl begrenzt.

Das offene Jugendcafé für alle Schüler ab der fünften Klasse gibt es heute und am Freitag, 12. Oktober, sowie am Mittwoch, 26. September, 10. und 17. Oktober. Die genauen Öffnungszeiten sowie alle anderen Infos zu den einzelnen Veranstaltungen, etwa Alter und Treffpunkt, finden sich im Programmheft oder im Internet unter jugendplantney.wordpress.com.

Passend zum Ferienstart ist auch Jugendbetreuerin Katrin Sander zurück. In den vergangenen Monaten wurde sie im Jugendcafé von Julia Walter vertreten. Unterstützt werden die Jugendbetreuerinnen seit dem 1. August von der neuen Bundesfreiwilligendienstlerin Vera Opalka.

Anzeige

GROBE GELDSPENDE FÜR DIE NORDERNEYER JUGEND



Insgesamt 3586 Euro haben die Brüder Kai (rechts, vorn) und Tom Laska (rechts, hinten) sowie Thorsten Schweltnus (Zweiter von rechts, vorn) bei der „Styrkeproven“, der „großen Kraftprobe“ in Norwegen, zusammengefahren. Das Geld kam durch Spenden, dass die drei Sportler für den guten Zweck gesammelt haben zusammen. Gestern nun konnten sie drei große Schecks überreichen: Jeweils 1000 Euro gingen an das Jugendcafé,

die Jugendarbeit des Seglervereins für die Instandhaltung der Jugendboote und an die Kooperative Gesamtschule (KGS), die damit die geplanten Erste-Hilfe-Kurse der Klassen sieben bis zehn finanzieren wollen. Die restlichen 586 Euro stellten die Norderneyer der Bürgerstiftung zur Verfügung mit der Bedingung, dass auch dieses Geld für die Jugend verwendet würde. Die Bürgerstiftung rundete den Betrag auf 800 Euro

auf und gab ihn ebenfalls an die KGS, wodurch der gesamte Kurs durch diese Spenden finanziert werden kann. Kursbeginn soll im nächsten halben Jahr sein. Im Juni hatten die drei Norderneyer Sportler an der „Styrkeproven“ in Norwegen teilgenommen und die 543 Kilometer von Trondheim nach Oslo in 28:05 Stunden bewältigt. Parallel riefen sie zu Spenden für den guten Zweck auf.

FOTO: SÖRRIES

MODE RAUM
NORDERNEY

Friedrichstraße 30 / Ecke Poststraße
Telefon 8 40 17 47

Einladung

Happy Birthday

65 Jahre

SPORTALM
KITZBUHEL

Glamouröse Mode und Fashion-Highlights. SPORTALM Kitzbühel feiert sein Jubiläum.

Entdecken Sie am 22.9.2018 Top-Trends

der Herbst-/Winterkollektion, die wir Ihnen bei einer **Fashionshow** präsentieren. Beginn **11.30 Uhr und 14.30 Uhr.**

Kommen Sie vorbei für Ihre ganz individuelle Beratung. Wir freuen uns auf Sie!

Geschäftsstelle Norderney

☎ 0 49 32/99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Sa. 22. Sept.: 23.11 Uhr 10.35 Uhr

So. 23. Sept.: 23.49 Uhr 11.19 Uhr

Mo. 24. Sept.: --- Uhr 11.58 Uhr

Di. 25. Sept.: 00.24 Uhr 12.34 Uhr

Mi. 26. Sept.: 01.00 Uhr 13.11 Uhr

Do. 27. Sept.: 01.36 Uhr 13.46 Uhr

Fr. 28. Sept.: 02.10 Uhr 14.19 Uhr

Nachruf Bonno Eberhardt †



Bonno Eberhardt †

Aufrichtig, aufgeschlossen, ehrlich und sympathisch. So wird Bonno Eberhardt von den Menschen, die ihn kannten, gern beschrieben. Am Montag schief der Insulaner im Alter von 89 Jahren nach langer Krankheit ruhig ein. Auf „seiner Insel“ Norderney wird er vor allem für sein umfangreiches Wissen und sein großes Archiv an

Norderneyer Geschichte in Erinnerung bleiben. Aber auch als ein Mensch, der sich immer für andere sowie für seine Überzeugungen eingesetzt hat.

Bonno Eberhardt wurde am 30. April 1929 auf Norderney geboren. Nach der Schule begann er 1945 seine Lehre als Klempner und Installateur. Die Meisterprüfung zum Klempner legte er 1956 ab, drei Jahre später auch zum Installateur. Eberhardt war von 1956 bis 1988 mit seinem eigenen Betrieb für Klempnerei, Installation und Dachdeckerei selbstständig und zudem von 1977 bis 1992 Orts-handwerksmeister. In dieser Zeit, aber auch in den Jahren nach seinem Amt hat er sich für das Norderneyer Handwerk starkgemacht. Im Familienbetrieb, den er 1988 an seinen Sohn übergab, war er noch bis zum Schluss aktiv.

Aktiv war Bonno Eberhardt auch knapp 70 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Norderney, wo er den Rang des Oberbrandmeisters innehatte. Für zwölf Jahre, von 1980 bis 1992, bekleidete er das Amt des stellvertretenden Stadtbrandmeisters und war bis zum Schluss als Alterskamerad der Feuerwehr verbunden. In seinen aktiven Jahren bemühte er sich besonders um den Aufbau und die Betreuung des Musikzuges.

Ein Ausgleich zum Berufsleben war sein Kleingarten im Gaswerksgelände, den er viele Jahre gemeinsam mit seiner Frau Ursula besaß, sowie sein Engagement im Kleingartenverein. Auch hier war er über viele Jahre eine tragende Kraft im Vorstand. Als einer der Hauptinitiatoren wirkte er bei der Neugestaltung der Norderneyer Kleingärten maßgeblich mit und

setzte sich für den Erhalt des Eisteiches ein.

Nachdem er seinen Betrieb und auch seinen Garten abgegeben hatte, suchte er nach einer neuen Beschäftigung und fand diese in der Geschichte der Insel Norderney. Aus dem Hobby wurde eine Leidenschaft, die über die Jahrzehnte zu einem der umfangreichsten Archive der Insel führte. Sein Wissen gab Eberhardt nicht nur durch den Norderneyer Heimatverein weiter, dem er seit 1982 angehörte und von dem er 2016 zum Ehrenmitglied ernannt wurde, sondern auch in Artikeln in den Insel-Zeitungen. Mit zwei beliebten Serien im Norderney Kurier erfreute er bis zuletzt Insulaner, Norderneyer und Gäste. Im September und Oktober 2017 erschien die sieben-teilige Serie „Und es gibt sie doch noch, die originalen Norderneyer“.

Eberhardt stellte hier alte Häuser der Insel vor, die heute noch von Norderneyern bewohnt werden. Ende Oktober 2017 folgte die jede Woche mit Spannung erwartete Serie der Norderneyer „Ökelnaam“ von 1871 bis 1989, in denen Bonno Eberhardt neben den Spitznamen der Norderneyer immer auch interessante Anekdoten vorstellte. Die Serie wird in den kommenden Ausgaben des Norderney Kuriers im Sinne von Bonno Eberhardt und im Gedenken an ihn zu Ende geführt.

In seinen Beschreibungen der Personen, die hinter den „Ökelnaam“ standen, sprach Eberhardt gern von „Originalen“. Ein Original der Insel war auch Bonno Eberhardt selbst. Mit ihm verliert Norderney einen engagierten, hilfsbereiten und bescheidenen Insulaner. *efs*

Beilagen

Eine Teillauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Möbel Hummerich, Penny, Bening und Netto.

Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.

Geschäftsführer: Christian Basse †

Redaktion: Manfred Menssen, Verena Leidig, Thomas Fastenau, Ellen Sörries

Anzeigen: Dorothea Christians, Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr

Vertrieb: Benjamin Oldewurtel

Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen

Auflage: 4900 Exemplare



Orientierungshilfe für die Post

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: die Postbake

Bedeutung war: die Postbake.

Heutzutage werden eure Briefe und Päckchen ja ganz einfach mit Fähren vom Festland nach Norderney oder auch von hier nach drüben transportiert. Aber früher war das Ganze ein klein wenig komplizierter. Da musste die Post nämlich vom Festland mit einem von Pferden gezogenen Wappostwagen nach Norderney gebracht werden. Die Postlinie verlief von Hilgenriedersiel durch das Watt bis hierhin. Schlau, wie die Menschen sind, haben sie den Weg mit Pricken abge-

steckt, damit unterwegs niemand vom Weg abkam oder sogar in einem Priel landete. Ganz am Ende des Weges steht dann unsere Postbake. Sie zeigte den Wagenführern von der Post, dass sie nun an ihrem Ziel angekommen waren. Clever gelöst.

Die Bake steht auch schon eine ganze Weile dort in der Salzwiese. Die erste Bake wurde vor 1863 errichtet und war oben mit einem auf der Spitze stehenden Dreieck gekennzeichnet. Seit 1879 hat die Postbake allerdings keine spezielle Funktion mehr, da der Postweg stillgelegt wurde. Jetzt ist sie nur noch schön



Die Postbake ist eines der Seezeichen Norderneys und „begrüßte“ einst die Wappostwagen auf der Insel. Das Topzeichen ist mittlerweile abgefallen. ARCHIVFOTO

anzusehen und hat zudem noch einen spannenden geschichtlichen Hintergrund.

Solltet ihr euch die Postbake auch mal genauer anschauen wollen, könnt ihr sie prima zu Fuß vom Ostheller Parkplatz erreichen. Aber denkt dran, dass die Salzwiesen der Lebensraum vieler Lebewesen sind, die dringend ihre Ruhe brauchen. Die Bake befindet sich nämlich in der Ruhezone. Es dürfen also außer im Rahmen von offiziellen Führungen von den Rangern auf keinen Fall die Wege verlassen werden.

Ich hoffe, ihr konntet ein kleines bisschen lernen. Wir sehen uns nächste Woche wieder, euer Kornrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch viele wei-

Welche Pflanze ist nicht für einen Blumenstrauß geeignet?



tere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweihe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 938

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm

ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

17. September Mit Musik für gute Laune sorgen



KONZERTE Die Peter Weisheit Band gibt derzeit Kurkonzerte

Dienstag

18. September Filmpferde bei Kiku-Veranstaltung



JUGEND Erste Veranstaltung von Kinderkurdirektorin Huyen

Mittwoch

19. September Krippenwagen ist Erleichterung



SPENDE Große Spende des BVB-Fan-Clubs Norderney

Donnerstag

20. September „Geflüchteten wird Tür zugeschlagen“



VORTRAG Bernd Tobiassen spricht in der Bibliothek

Elstern mit Rattengift vergiftet?

Dr. Manfred Temme spricht von einem „Naturfrevel“

Vier tote Elstern hat nach Mitteilung von Dr. Manfred Temme ein Norderneyer kürzlich im Bereich Alter Horst / An der Reede unter einem Baum gefunden. Dabei habe es sich um bereits flügge Jungvögel gehandelt. Da dieser Fund sehr ungewöhnlich sei, habe der Einwohner den Ornithologen Temme benachrichtigt. Auch ihm seien alle Umstände sehr unnatürlich vorgekommen und er halte den Vorfall für eine Vergiftungsaktion, was „als Naturfrevel einzustufen ist“, so Temme. „Wie heutzutage häufig bei unterschiedlichen The-

men zu beobachten ist, existieren auch bei vielen Menschen bei der Beurteilung der Schädlichkeit der Krähenart konträre Meinungen“, so Temme. Während die einen die Elster als äußersten Schädling für kleinere Vogelarten aufbauschen, würden andere sagen, dass diese Ansicht stark übertrieben sei. Dies hätten auch Forschungsarbeiten ergeben. Die Elster gelte zwar als jagdbarer Vogel, der in der Zeit von Anfang August



Die vier Jungvögel wurden im Bereich Alter Horst / An der Reede gefunden. FOTO: TEMME

bis Ende März von Jägern geschossen werden darf, dies sei allerdings nicht in engen Wohngebieten gestattet.

Dagegen seien private Vergiftungsaktionen streng verboten. Einer der Gründe sei, dass auch andere gänzlich geschützte Tierarten und Haustiere dadurch gefährdet würden. In diesem Fall sei es möglich, dass Rattengift auf Antikoagulantien-Basis verwendet worden sei, vermutet Temme, der bei einer Sektion von zwei Tieren innere Blutungen festgestellt hat.

Nur noch wenige Plätze frei

Kurse der Malschule sehr begehrt

Seit Freitag sind die Programmhefte im neuen Design auf der Insel im Umlauf – die Nachfrage ist sehr groß.

Nicht einmal seit einer Woche liegen die Programmhefte der Mal- und Kreativschule Norderney für das Schuljahr 2018/2019 aus, und schon jetzt sind fünf der acht angebotenen Kurse ausgebucht. Für die übrigen sind nur noch wenige Plätze frei, wie Erika Becker mitteilt. Die erste Vorsitzende des Kunst- und Literaturvereins, zu dem die Mal- und Kreativschule gehört, freut sich sehr über die große Resonanz. Freie Plätze gibt es derzeit nur noch in den Ideenwerkstätten für Kinder (Kurs 1) und ab sieben Jahren (Kurs 2) sowie für den „Zwei-Generationen-Kurs“ (Kurs 8).

In den Ideenwerkstätten, die Mirjam Barty leitet, wird laut Programmheft mit verschiedenen Materialien, darunter auch Fundstücken vom Strand, gearbeitet. Mit Pigmenten können eigene Farben zum Malen hergestellt werden, aber es wird auch plastisch gestaltet mit Holzmodelliermasse und Gips. Beide Kurse finden ab dem 6. November bis Ende Mai immer dienstags statt, Kurs 1 von 15 bis 16.30 Uhr, Kurs 2 von 17 bis 18.30 Uhr.

Die Gebühr liegt bei 23 Euro monatlich.

An gleich zwei Wochenenden wird Erika Becker ihren beliebten „Zwei-Generationen-Kurs“ leiten. Sollte die Nachfrage aber noch steigen, so versichert sie, kommt wohl ein weiteres Wochenende hinzu. Bei diesem Kurs



gehe es darum, zwei Generationen kreativ an einen Tisch zu bringen – egal, ob Vater und Mutter mit Kind oder aber Oma und Opa mit ihrem Enkel. Verwendet wird das „ursprüngliche“ Material Ton, das laut Ankündigung besonders geeignet ist, alle Sinne anzusprechen. Vorkenntnisse sind bei diesem Kurs nicht erforderlich und auch eine Altersbeschränkung gibt es nicht. Aus Erfahrung weiß Becker aber, dass die Kinder hier oft pfiffiger sind als ihre Eltern und Großeltern und diese noch einiges von der Jugend lernen könnten. Der Kurs erstreckt sich über zwei Tage, jeweils Freitag

und Samstag. Glasiert wird zu einem späteren Zeitpunkt, wenn alle Arbeiten getrocknet und gebrannt sind. Das erste Kurswochenende am 8. und 9. März ist bereits ausgebucht, für das zweite am 15. und 16. März sind nur noch wenige Plätze frei. Freitags beginnt der Kurs um 18 Uhr und hat ein offenes Ende, samstags geht er von 10.30 Uhr bis mittags. Die Gebühr liegt bei 45 Euro pro Paar plus die Material- und Brennkosten.

Bei den Kursen der Mal- und Kreativschule wird laut Erika Becker immer darauf geachtet, dass für alle etwas dabei ist, ob jung oder alt, groß oder klein. Das gilt auch für die offene Töpferwerkstatt, die ganzjährig immer montags ab 18.30 Uhr angeboten wird. Gearbeitet wird in der Töpferwerkstatt im Haus der Begegnung. Hier kann man seiner Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen und bekommt Hilfe von den Kursleiterinnen Erika Becker und Jane Kettler oder auch von den anderen Teilnehmern. Zu zahlen gibt es hier nur die Material- und Brennkosten, Nichtmitglieder zahlen zusätzlich sieben Euro pro Abend.

Die meisten Kurse finden im Haus der Begegnung statt, hin und wieder aber geht es auch auf „Exkur-

sion“. So finden Beckers Kurse „Töpfer- und Naturwerkstatt“ (Kurs 3 bis 5) zusätzlich in ihrer Hütte im Schrebergarten statt, wo mit Naturmaterialien gearbeitet und Papier geschöpft wird. Die Beobachtung der Kleinlebewesen kommt dabei auch nicht zu kurz, versichert Becker.

Weitere Infos zum Kunst- und Literaturverein gibt es im Internet unter www.facebook.com/DieMalschuleNorderney sowie in den überall ausliegenden Programmheften. Diese wurden in diesem Jahr erstmals nicht auf Norderney gedruckt, sondern bei einer Druckerei in Weener. Hierfür hatte Becker wie üblich die Texte und dieses Mal auch viele Fotos gesammelt. Gesetzt wurde alles vom Norderneyer Hans-Helmut Barty, dem Becker einen großen Dank ausspricht. Ebenso dankt sie aber auch der Druckerei Freund für die „wunderbare Zusammenarbeit über Jahrzehnte“. *efs*

ANMELDUNG

Eine Anmeldung zu den Kursen muss schriftlich bei den Kursleiterinnen eingehen:

- Erika Becker
Kaiserstraße 12
erika.becker1@t-online.de
Telefon: 04932/81913
- Mirjam Barty
familiebarty@t-online.de
Telefon: 0173/9711589

TUS NORDERNEY: HANDBALL UND FUßBALL

Handball

Sonnabend, 22. September
Weibl. Jugend B: 13 Uhr,
JSG Wilhelmshaven II
gegen TuS Norderney

Sonntag, 23. September
Männl. Jugend D, 11 Uhr: HG
Jever/Schortens
gegen TuS Norderney

Damen, 15 Uhr: HSG
Weener/Bunde gegen
TuS Norderney

Fußball

Sonnabend, 22. September
E-Junioren: 11 Uhr: TuS
Norderney gegen TuRa
Marienhafte

F-Junioren: 11 Uhr: TuS
Norderney gegen TuRa
Marienhafte

B-Juniorinnen: 11.30 Uhr:
TuS Leerhufe-Hovel II gegen
TuS Norderney

D-Junioren: 12 Uhr: TuS
Frishauf Horsten 7er gegen
TuS Norderney 7er

Herren: 15.30 Uhr: TuS Nor-
derney 9er gegen SV Fulkum
II 9er

Sonntag, 23. September
E-Junioren: 11 Uhr: TuS
Norderney gegen JSG Beru-
merfehn

Heimspiele an der Mühle.

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

Besucherkzentrum WattWelten: täglich von 9 bis 17 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Bibliothek: Mo. bis Di. und Do. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mi. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

Kinderspielhaus Kleine Robbe: Mo. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Leuchtturm: täglich von 14 bis 16 Uhr, bei gutem Wetter bereits ab 11 Uhr.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielpfad, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.



22. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Marienresidenz, Georgstraße 5.

20 Uhr: Kabarettabend „Altweibersommer – Suse & Fitz Kabarett – Bin ich schon drin? – Jawoll!!!“, Conversationshaus, 15 Euro.

23. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Treffen der Norderneyer Boulefreunde, Kurgarten hinter dem Conversationshaus, Gäste und neue Spieler sind willkommen.

24. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Stadtführung, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Besichtigung des Fischerhaus-Museums, zwei Euro.

15 Uhr: „We proten Platt“ Platt-

sprechen lernen mit dem Heimatverein, Teehaus, Eintritt frei.

16 Uhr: Tee mit dem Kurpastor, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

18.30 Uhr: Smoveywalk, Viktoriastraße 1, acht Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

19 Uhr: Schwimmprüfung Sportabzeichen, Badehaus.

19.45 Uhr: Yoga für Einsteiger, Viktoriastraße 1, 15 Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

20 Uhr: Lied und Humor für jedes Ohr, ein bunter Unterhaltungsabend mit den Norderneyer Döntje-Singers, Conversationshaus, Eintritt acht Euro, neun Euro an der Abendkasse.

25. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

11 Uhr: Das Wattenmeer – ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Besucherzen-

trum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

11 Uhr: Kirchenführung auf Plattdeutsch, Inselkirche.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, Fahrräder bitte mitbringen, begrenzte Teilnehmerzahl, acht Euro.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, evangelisches Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17 Uhr: Watt intensiv, Wattwanderung für die „Großen“, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Informationen und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz an der Mühle.

18.45 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, 15 Euro, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

19.30 Uhr: Landesbühne Niedersachsen spielt „Sterben helfen“, Kurtheater, 20 bis 24 Euro.

19.30 Uhr: Klangwelten-Konzert in der Bibliothek, Anmeldung unter ☎ 04932/5483072 ist erforderlich, Eintritt 18 Euro.

19.30 Uhr: Handlettering, Lesezeichen und Postkarten selbst gestalten, Informationen unter ☎ 0173/7553965, Bibli-

othek im Conversationshaus, 23,50 Euro.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209.

26. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

9.30 Uhr: Strandstrolche, Besuch im Lebensraum des Weltmaturerbes Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Treffpunkt Rad- und Wanderwegaufgang Zuckerpfad am Krankenhaus, Lippestraße, fünf Euro pro Person.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Stadtführung auf platt- und hochdeutsch, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

15 Uhr: Puppentheater Rumpelkiste auf leicht verständlichen Plattdeutsch, Kinderveranstaltung, Conversationshaus, fünf Euro.

15 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7 (Eingang links).

19.45 Uhr: Faszination Nacht, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro.

20 Uhr: Yoga-Abend, Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎ 04932/935202, Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen, neun Euro.

20 Uhr: Bildervortrag über den Strand von Norderney über Inselstehung, Sturmfluten, Strand- und Dünenenschutz, Eintritt sechs Euro, Kinder und Jugendliche drei Euro, Bademuseum.

27. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

12.15 Uhr: Mein Wunschchoral, Inselkirche, Eintritt frei.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

14.30 bis 17 Uhr: Awo Kleiderkammer, Haus der Insel – vor dem Haupteingang (bei gutem Wetter).



Kino im Kurtheater

Samstag, 22. September
15.30 Uhr: Hotel Transsilvanien 3 – Ein Dorf zieht Urlaub – 3D

19 Uhr: Ein Dorf zieht blank
21.15 Uhr: Mission: Impossible – Fallout – 3D

Sonntag, 23. September
20 Uhr: Deine Juliet

Mittwoch, 26. September
15.30 Uhr: Die Nordsee unser Meer
19 Uhr: 3 Tage in Quiberon
21.15 Uhr: Mamma Mia 2: Here We Go Again!

Donnerstag, 27. September
20 Uhr: Klassentreffen 1.0

Freitag, 28. September
20 Uhr: Klassentreffen 1.0



Tipp der Woche

Unterhaltung: Die Norderneyer Döntje-Singers präsentieren am Montag, 24. September, um 20 Uhr im Conversationshaus einen bunten Unterhaltungsabend mit dem Titel „Lied und Humor für jedes Ohr“. Der Eintritt kostet acht Euro im Vorverkauf an der Tourist-Information im Conversationshaus und neun Euro an der Abendkasse. ARCHIVFOTO

Schiffsfahrplan

3. September bis 8. Dezember 2018

Nordeich ab	Norderney ab
täglich	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.15

3. September bis 31. Oktober 2018

zusätzlich freitags
1,2) 20.30 1,2) 19.15

1) Am 28.9. mit Fahrzeug-Beförderung
2) nur Personenbeförderung, keine Kfz- und Fahrrad-Beförderung



15 Uhr: Teeseminar, „Teetied – so gäht dat“, mit Museumsbesichtigung, Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen, Information ☎ 04932/1791, sechs Euro.

15 bis 17 Uhr: Offenes Stricken im Patchworkstübchen, Jann-Berghaus-Straße 13.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19 Uhr: Yoga, Viktoriastraße 1, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

20 Uhr: Orgelkonzert, Inselkirche, Eintritt frei.

20 Uhr: Plattdeutsche Lesung „De lüttje Prinz“, Conversationshaus, Spenden statt Eintritt zugunsten des Heimatvereins Norderney.

20 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Ab in den Urlaub! Bademode im Wandel der Zeit“, Dauer ungefähr 60 Minuten, Erwachsene sechs

Euro, Schüler und Jugendliche drei Euro, Bademuseum, Am Weststrand 11.

28. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 Uhr: Watt für Zwerge, kinderfreundlicher Wattausflug für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, fünf Euro pro Person.

10.30 Uhr: Vögel im Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt Nordostkurve Surferbucht, Ecke Gewerbelände / Alter Postweg. Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am West-

strand, zehn Euro.

15 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum auf Hoch- und Plattdeutsch im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

19 Uhr: Meditationsabend mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Atelier in der Schmiede, fünf Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

16 Uhr: Filmvortrag „Bei jedem Wetter Seenotretter“, über Menschen und Arbeit im Seenotrettungsdienst im Rettungsbootschuppen am Weststrand, Eintritt frei, um Spende zugunsten der Seenotretter wird gebeten.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Schnelle Hilfe

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112
Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116117

Samstag, 22. Sept., 8 Uhr bis Sonntag, 23. Sept., 8 Uhr: Dr. Klaus de Boer, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

Sonntag, 23. Sept., 8 Uhr bis Montag, 24. Sept., 8 Uhr: Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Dr. Wilm Lahme, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Björn Carstens ☎ 04932/991077
Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎ 04932/1313
Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

Apotheke

Freitag, 21. September, 8 Uhr bis Freitag, 28. September, 8 Uhr:
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870

Freitag, 28. September, 8 Uhr bis Freitag, 5. Oktober, 8 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110

Bundespolizei, ☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222

Frauenhaus Aurich, ☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden, ☎ 04921/43900

Elterntelefon, ☎ 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800/1110333

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111

☎ 0800/1110222

Giftnotruf, ☎ 0551/19240
Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6, ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

*) Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.



Elegant am Meeressaum: Constanze Lindner (RV Kurtscheid) reitet auf „San Marcello“ durchs Wasser der Nordsee.



Nora Hermann vom Reit- und Fahrverein Ganderkesee auf „Someone like you“ stellt sich den Wertungsrichtern – vor einer beeindruckenden Strandkulisse.



Eine siegreiche Reiterin nimmt ihren wohlverdienten Preis in Empfang.

Norderneyer Beachside Classics



Fünf Tage guter Sport. Beim 33. Inselturnier auf Norderney fanden die Akteure (hier Johanna Theuerkauf) gute Bedingungen vor.



Tolle Atmosphäre. Die Kürdressur unter Flutlicht zählte am Sonnabend bei den 33. Norderneyer Beachside Classics zu den Höhepunkten. Den Steg sicherte sich Susan Scholand (Bremer RC) auf ihrem Wallach „Scolari Grande“.



Das 70-jährige Bestehen des Norderneyer Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt (Awo) wurde bei fast durchgehend sonnigem Wetter am Sonnabend am Haus der Begegnung gefeiert. Der kurze Schauer (links) wurde einfach abgewartet.

FOTOS: KÖSER

Eine Lösung wird sich hoffentlich finden

Ortsverein der Awo feiert sein 70-jähriges Bestehen mit einem Fest der Begegnung

Im Oktober 1948 gründen sieben Frauen auf Norderney den heute noch existierenden Ortsverein.

Ein runder Geburtstag und dann auch noch der Siebzigste, das muss einfach gefeiert werden. Zu einem großen Sommerfest für Jung und Alt hatte der Norderneyer Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt (Awo) anlässlich seines 70-jährigen Bestehens eingeladen. Am Haus der Begegnung begrüßte am Sonnabend die Vorsitzende Heidi Raschke alle Besucher und insbesondere Bürgermeister Frank Ulrichs, Mitglieder des Rates der Stadt Norderney sowie Barbara Kleen und Florian Eiben vom Awo-Kreisverband Norden.

Dass ausgerechnet im Jubiläumsjahr die Räume im Haus der Insel nicht mehr zur Verfügung stünden, sei natürlich sehr bedauerlich, so Raschke. Sie gebe aber die Hoffnung nicht auf, denn „Wunder geschehen“ – und so werde sich auch hier hoffentlich eine Lösung finden.

Nachdem ein kräftiger Regenschauer den Zeitplan etwas durcheinandergewirbelt hatte, konnte Ulrichs bei dann wieder strahlendem Sonnenschein seine Glückwünsche zum Jubiläum überbringen. In einer kleinen Rückschau blickte er auf die Anfänge der Norderneyer Awo. Bereits im Jahr 1928 gründete sich ein Ortsverein auf Norderney, dieser bestand jedoch nur fünf Jahre, so Ulrichs. Grund dafür sei die mutige Entscheidung des Verbandes gewesen, sich deutschlandweit als einziger Wohlfahrtsverband nicht den Gleichschaltungsversuchen der Nationalsozialisten zu beugen. Die schwerwiegenden Konsequenzen waren jedoch die Beschlagnehmung der Vermögen und die Verfolgung und Ermordung führender Mitglieder. Trotzdem führten viele Frauen und Männer auch in dieser Zeit illegal ihre Tätigkeiten im Sinne der Arbeiterwohlfahrt fort, hauptsächlich in der Unterstützung der Verfolgten des Naziregimes.



Viel Musik – hier die Band „Sound Control“ – gab es beim Awo-Fest, ebenso wie Ansprachen von (von links) Frank Ulrichs, Heidi Raschke sowie Florian Eiben und Barbara Kleen vom Awo-Kreisverband Norden.

Nach dem Zweiten Weltkrieg nahm die Awo ihre Arbeit offiziell wieder auf, und so gründeten im Oktober 1948 sieben Frauen auf Norderney erneut einen Ortsverein. Bereits zwei Monate später wurden mit weiteren Freiwilligen 34 Familien unterstützt. Auch die Silvesterfeier, der „Olljohrsabend“, habe in dem Jahr seinen Ursprung gehabt und werde bis heute gefeiert, so Ulrichs.

Die Arbeit der Awo Norderney sei auch heute noch sehr vielfältig. Teenachmit-

tage für Senioren, Tagesfahrten für Kinder und Senioren, Bastel- und Handarbeitsgruppen und vieles mehr stehen auf dem Programm. Ulrichs bedauerte, dass die Kleiderkammer im Haus der Insel aufgrund der aktuellen Situation nicht weiterbetrieben werden könne, er hoffe jedoch sehr, dass es auch hier eine adäquate Lösung geben werde.

Insgesamt seien die sieben Jahrzehnte gelebte Solidarität und Dienst am Nächsten der Awo Nor-

derney nur möglich durch das unermüdliche, ehrenamtliche Engagement der vielen Helferinnen und Helfer. Kleen, Vorsitzende des Awo-Kreisverbandes Norden, schloss sich den Worten an und übermittelte mit Geschäftsführer Eiben ebenfalls ihre Glückwünsche. Zudem überreichte sie als Geschenk reichlich Tee für die Seniorennachmittage.

Nun stand dem Feiern nichts mehr im Wege. Kinder konnten sich an vielen Spielstationen und beim

Ponyreiten vor dem Haus der Begegnung austoben, für das leibliche Wohl in Form von Bratwurst und Kartoffelsalat war auch gesorgt. Das Kuchenbuffet war im Jugendcafé aufgebaut und die Jugendlichen halfen tatkräftig beim Kuchenausteilen mit. Die Mitglieder des Vereins verwenden statt verschwendeten informierten an einem Stand über ihre Arbeit und hatten auch Lebensmittel im Angebot. Asiatische Köstlichkeiten servierte die Vietnamesische Gemeinschaft von Norderney.

Untermalt wurde alles durch ein vielfältiges Programm Norderneyer Musikgruppen. Die Bands „Ten second to midnight“, „Sound Control“ und „Plan B“ sowie die Spielschar des Heimatvereins Norderney und das Duo „Querbeet“ sorgten für Stimmung. So feierte die Awo dank ihrer Mitglieder und vielen zusätzlichen Freiwilligen ein gebührendes Fest zum 70-jährigen Bestehen des Ortsvereines. **akn**

Borkum verteidigt Inselcup

Im kommenden Jahr ist Norderney Austragungsort

Die Altherrenfußballer der sieben Ostfriesischen Inseln haben sich auf Wangerooge zum Insel-Cup getroffen. Die Routiniers des TuS Borkum schafften dabei die Titelverteidigung, nach-

dem sie sich bereits im Vorjahr auf Langeoog durchgesetzt hatten. Die Vertretung des TuS Norderney belegte Rang vier.

Rang zwei ging an Langeoog, gefolgt von Baltrum.

Hinter Norderney kamen Spiekeroog, TSV Juist sowie der Gastgeber ins Ziel. Nächstes Jahr ist der TuS Norderney Gastgeber. Das Turnier ist für den 14. September 2019 terminiert.

Morgen erstes Heimspiel

Die Fußball-Herren treten gegen den SV Fulkum II an

Die Norderneyer Fußball-Herren bestreiten morgen nach sieben Auswärtsspielen in der Liga und zwei Auswärtsspielen im Pokal das erste Heimspiel der Saison. Gegner ist um 15.30 Uhr der SV Fulkum II. Es folgen nun zehn Heimspiele nacheinander, das nächste Auswärtsspiel steht erst im April 2019 auf dem Programm.

Morgen kann der TuS das letzte Mal auf einen großen Kader zurückgreifen: 18 Spieler stehen gegen Fulkum zur Verfügung. Das vorerst letzte Mal werden die Leistungsträger Tim Harms und Leon Poppinga für den TuS auflaufen. Ihr Studium beginnt kommende Woche in Hamburg beziehungsweise Münster. In den nächsten Wochen reduziert sich der

TuS-Kader dann zusehends, da Niklas Lacalandra, Mirko Klaassen und Juri Akay Anfang Oktober die Insel verlassen. Zudem enden die Semesterferien von Daniel Trost (Oldenburg) und Luca Engelkes (Köln). Atilla Dogan ist bereits letzte Woche für ein Studium nach Bremen gezogen. Übrig bleibt ein Stamm auf der Insel von lediglich sieben Spielern.

FILMPFERDE BEI KIKU-VERANSTALTUNG



In Großbarkau bei Kiel leben die Filmpferde Finenza und Mara La Perla, die am Samstag auf der Insel zu Gast waren. Überwiegend weibliche Fans nutzten die Gelegenheit, die Pferde zu streicheln. Zuvor hatten die Mädchen die Pferde, die im Kinofilm „Wendy“ Penny und Dixi spielen, im Kurtheater auf der Leinwand gesehen – zusammen mit Sarah Röner (links) von der Kurverwaltung und Kinderkurdirektorin Huyen (Mitte). Ina

Krüger-Oesert (2. v. l.) und Maya Johanna Japp (2. v. r.) führten das Können der Filmpferde auch bei den „Beach Side Classics“ im Showprogramm vor. Organisator des 33. Insel-Reitturniers war Felix Junkmann (rechts). Die Pferde, die im Film, „in zwei Sekunden auf 180 sein können“, so Japp, blieben bei der Vorstellung am Kurtheater ganz ruhig: „Das zeichnet gute Filmpferde aus“, erklärte Trainerin Japp. **FOTO: LEIDIG**

Geschäftsanzeigen

Deckena
Wurst & Schinken Manufaktur

Strandstraße 20 Tel. 86 96 36
Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37
Gewerbegelände 54 Tel. 91 12 31

Ab Donnerstag bayrische Spezialitäten von Ihrem Inselmetzger!!!

Mo. Rahmgeschneitzeltes mit herbstlichen Pilzen und Butterspätzle	6,50 €
Deckenas bester Wirsingentopf	4,50 €
Ofenfrische Haxen – dazu empfehlen wir unseren hausmacher Speckkartoffelsalat oder den leichten Kartoffelsalat Wellness	
Di. Gebratene Leber mit Apfel und Zwiebel – dazu Kartoffelpüree	6,50 €
Bunter Möhreentopf mit zartem Küstenrind	4,50 €
Veggie: Spinat-Ricotta-Tortellinis in feiner Käse-Kräutersauce, Tomate	5,90 €
Ofenfrische Kürbisquiche mit Pfefferlingen ab 16.00 Uhr heißer Krustenbraten	
Mi. Norderneyer Brauhausbier-Gulasch mit Nudeln	6,50 €
Pikantes Chili con Carne	4,50 €
Backfrische halbe Hähnchen	4,20 €
Schnitzel vom Salzwiesenkälb – dazu empfehlen wir unseren Kürbissalat	
Do. Gebratene Cordon Bleu mit Erbsen und Möhren, dazu Kartoffel-Kräuter-Stampf	6,50 €
Grüne Bohneneintopf mit ostfries. Lamm	4,50 €

Ab heute 11.00 Uhr bayrische Schmankerl von Ihrem Inselmetzger:
Weißwurst, Haxen, Teilchen vom Backhendl, Obatzda, Würstsalat, Fleischkäs mit Röstzwiebel – dazu empfehlen wir unseren süßen Senf „Seebayer“

Fr. Rinderroulade vom Küstenrind mit Apfelrotkohl und Salzkartoffeln	7,50 €
Steckrübeneintopf mit Kasseler und frischen Mettwurstchen	4,50 €

Auch heute ab 11.00 Uhr bayrische Spezialitäten von Ihrem Inselmetzger

Sa. Deckenas bester Erbseneintopf mit Fleisch- und Würstleinlage	4,20 €
---	--------

Dessert der Woche: Feine bayrisch Creme mit hausmacher Beerengrütze 2,20 €

Unsere neuen Meerengenuss Gewürze in dieser Saison:

- Potackerdreher – das ultimative Bratkartoffel Gewürz
- Seemannsgarnele – für Scampis und Garnelen
- **Schmack am Paddel** – für köstliche Burgerpatties und Frikadellen

Verschiedenes

Iris Pugatschov

Ab sofort in der SKN-Geschäftsstelle Norderney

Die Geschichte der Norderneyer Mühle

Die Serie aus dem Norderney Kurier jetzt als Buch erhältlich!

14,80 €

Wilhelmstraße 2 26548 Norderney
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00-12.00 Uhr

Stellenmarkt

Zeitungszusteller für den Norderney Kurier gesucht!

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?

Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?

Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

Dann melden:
Verlagsgeschäftsstelle Norderney
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 8 69 69-10
E-Mail: norderney@skn.info
Mo.-Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Ihre Wochenzeitung **Norderney Kurier**

70% auf alle Artikel

Diese Gelegenheit haben Sie nie wieder

Total-Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

noch bis Freitag den 28. September 2018

Bitte lösen Sie Ihre Geschenkgutscheine ein.

RSO
REITSPORT OSTFRIESLAND

Stellmacherstr. 14 • 26506 Norden

Mo.- Fr.: 09:30 - 18:00 Uhr | Sa. 09:30 - 13:00 Uhr

Wir kaufen **Wohnmobile + Wohnwagen**
039 44-3 61 60
www.wm-aw.de

OSTFRIESLANDS KÜSTE
Von Ditzum bis Dangast
Sielorte • Städte • Inseln

29,80 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung, oder in den SKN Kundenzentren Norden • Neuer Weg 33 und Norderney • Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31/9 25 - 2 27
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet www.skn-verlag.de

Silke Arends
Illustrationen: Astrid Jacobs
KLABAUTERMANN
UND DIE VERSCHWUNDENEN
KAPITÄNSLÖFFEL

8,95 € REDUZIERT (14,90 €)

Bildband im Format 24 x 30,5 cm | 128 Seiten | ISBN 978-3-939870-71-5

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung, oder in den SKN Kundenzentren Norden • Neuer Weg 33 und Norderney • Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31/9 25 - 2 27
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet www.skn-verlag.de

Werden auch Sie zum Helfer.

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Stellenmarkt

Haben Sie Interesse an einem guten Nebenverdienst?

Wir suchen für die Zeitungszustellung auf

Norderney

Zusteller/in für die Morgenstunden.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter:
(0 49 32) 9 91 96 80
Ostfriesischer Kurier Norderneyer Badzeitung
Wilhelmstraße 2, 26548 Norderney
Geöffnet: Mo.-Fr. 09.00 bis 16.30 Uhr

Verschiedenes

Jeder Mensch hinterlässt etwas.

Warum nicht eine Zukunft für die Natur?

Umwelt und Natur liegen Ihnen am Herzen? Stehen Sie auch über das Leben hinaus für Ihre Ziele. Bedenken Sie den BUND in Ihrem Testament. Jeder Betrag hilft, die Natur auch in Zukunft zu schützen und zu bewahren.

Fordern Sie dazu kostenlos unsere Informationsbroschüre „Was bleibt, wenn wir gehen?“ an.

www.meine-erben.de
Tel.: (030) 275 86 474

BUND
FREUNDE DER ERDE

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

www.weisser-ring.de • E-Mail: info@weisser-ring.de
Spendenkonto 34 34 34
Deutsche Bank Mainz • BLZ 550 700 40

Danke!

WEISSER RING
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V.
Weberstraße 16 • 55130 Mainz
Bundesweit 420 Außenstellen

www.bewegung-gegen-krebs.de

BEWEGUNG GEGEN KREBS

„Bleib auf dem Laufenden. Mit Spaß und Bewegung.“
Wolfgang Overath, Fußball-Weltmeister 1974

SPENDENKONTO IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91

Deutsche Krebshilfe HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.
DSB
Deutsche Sporthochschule Köln German Sport University Cologne

EURONATUR STIFTUNG
Naturschutz ohne Grenzen

Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Sabine Günther
Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
sabine.guenther@euronatur.org
www.euronatur.org

foodwatch®
die essensretter

Damit drin ist, was draufsteht!

Jetzt foodwatch fördern!

www.foodwatch.de/mitglied-werden

15 Millionen Gewinner

15 Millionen Kindern in Not hat terre des hommes in den letzten 50 Jahren geholfen. Doch noch immer schufften Kinder als Arbeitsklaven, müssen im Krieg kämpfen und fliehen vor Armut und Gewalt.

Unterstützen Sie uns, damit mehr Kinder zu Gewinnern werden.

Spendenkonto / IBAN: DE34 2655 0105 0000 0111 22
Weitere Informationen unter www.tdh.de/50

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

DZI Spenden Siegel
Ihre Spende kommt an